



Lange Nacht der Wissenschaften 2016

Medieninformation Nr. 07-2016

12. Juni 2016

Wissenschaft nachgefragt

Gut 29.000 Besucher* konnte die Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016 verzeichnen (2015: 28.000).

„Die Lange Nacht der Wissenschaften bringt seit vielen Jahren tausende Menschen an die authentischen Orte der Wissenschaft. Viele Bürgerinnen und Bürgern nutzten die Gelegenheit, um persönlich mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen. Dabei erlebten die Wissenschaftler wieder neugierige, kompetente und interessierte Besucher. Das ist eine gute und wichtige Erfahrung“, so Prof. Dr. Christian Thomsen, Vorsitzender des LNDW e. V. und Präsident der Technischen Universität Berlin.

Zu den Besuchermagneten gehörten in diesem Jahr die Technische Universität, das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, das Erwin-Schrödinger-Zentrum der Humboldt-Universität, die Beuth-Hochschule für Technik sowie die Freie Universität.

Aber auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die International Psychoanalytic Universität sowie das Museum für Naturkunde konnten sich über regen Besucherzuströmung freuen.

Die nächste Lange Nacht der Wissenschaften findet am Samstag, den 24. Juni 2017 statt.

* Diese Zahl wurde anhand der Zählungen an den Eingangstüren geschätzt. Die genaue Besucherzahl liegt erst Anfang Juli vor, wenn die Ticketverkäufe an allen Vorverkaufs- und Abendkassen abgerechnet wurden.

Lange Nacht der Wissenschaften - Berlin | Potsdam

11. Juni 2016, 17 bis 24 Uhr

www.langenachtderwissenschaften.de
www.facebook.com/wissenschaftsnacht
www.twitter.com/kluegstenacht
www.instagram.com/kluegstenacht
www.youtube.com/diekluegstenacht

Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften, die in Berlin und Potsdam seit 2001 jährlich stattfindet, weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Dabei wird die Wissenschaftsnacht von zahlreichen Partnern aus der Region unterstützt, insbesondere von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Wall AG.

Weitere Informationen:
con gressa GmbH, Susann Morgner
Tel.: 030 / 28 49 38 42

E-Mail: presse@langenachtderwissenschaften.de